



CHECK IT:

GELDANLAGEBETRUG BOILER ROOM FRAUD – SHARE SCAM

In den letzten Wochen sind dem Bundeskriminalamt Wien verstärkt Anlagebetrügereien gemeldet worden. Die Täter überschwemmen momentan Österreich durch sogenannte Cold Calling-Anrufe. Dabei versuchen die Anrufer das Vertrauen der zukünftigen „Kunden“ zu gewinnen und sie zu einem Investment zu bewegen. Diese Firmen verfügen zumeist über attraktiv gestaltete Homepages (inkl. abrufbare Online-Konten, etc.) und bestehende Telefon- und Faxnummern. Die Investmentfirmen sind oft im Ausland angesiedelt (z. B. Ferner Osten, Karibik), jedoch kontaktieren sie ihre Klienten über Callcenter aus ganz Europa. Die Informationen, die von diesen Firmen präsentiert werden, sind mühelos im Internet recherchierbar. Dies wird als zusätzlicher Beweis der Vertrauenswürdigkeit herangezogen. Die von ihnen erwarteten Überweisungen gehen zumeist auf Kontoverbindungen im nahen oder fernen Ausland und an typische Offshore-Destinationen (z. B. Zypern). Die Vorgangsweise ist seit langem bekannt und wird international als „Boiler Room Fraud“ oder als „Penny Stock Fraud“ bezeichnet. Das einzige Ziel der Täter: An das Geld ihrer Kunden heranzukommen und ihnen - unter Vorgabe eines gewinnbringenden Investments - Geld herauszulocken.

Wie Sie sich schützen:

Meiden Sie dubios anmutende Kontakte. Folgende Kriterien sollten Sie hellhörig machen:

- Sie haben von dem Anrufer noch nie gehört.
- Die Kontaktaufnahme erfolgt unaufgefordert.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt.
- Es werden ausgezeichnete Erträge bzw. bedingungslose Gewinnzusagen versprochen.

Beachten Sie auch die laufend aktualisierten Warnmeldungen der FMA unter:
http://www.fma.gv.at/cms/site/DE/warmeldung_aktuell_liste.html?channel=CH0059